Theodor Graf **Radetzky** von **Radetz**, k. k. Kämmerer und Rittmeister im Dragoner-Regimente Graf von Neipperg, gibt in seinem Namen, sowie im Namen seiner Mutter **Josefine** Gräfin **Radetzky** von **Radetz**, dann im Namen seiner Schwester **Marie** von **Segenschmid** die für sie tiefbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Schwester, bezw. Tochter, der

Hochgeborenen Frau

Josefine Gräfin Radetzky von Radetz

Ehren-Stiftsdame des adeligen Damenstiftes Maria-Schul zu Brünn

welche Montag den 1. April 1889 plötzlich in ihrem 34. Lebensjahre in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der theueren Verblichenen wird Mittwoch den 3. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Döblinger Orts-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 4. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Dom- und Metropolitankirche gelesen.

Wien, den 2. April 1889.

Entreprise des pompes funèbres, Wien.

Druck von Ch. Reisser & M. Werthner

WIENER STADTBIBLIOTHEK

St.S. 451 ⇐ 1931